



# **Monitoring-und Jahresbericht 2023 Regionalmanagement der LAG Soesteniederung**



**Regionalmanagement**

**LAG Soesteniederung**

**Bürgermeister-Winkler-Str. 25**

**49661 Cloppenburg**

**April 2024**

# Inhalt

1. Anlass und Grundlage .....	3
2. Regionalmanagement.....	4
3. Projektförderung.....	6
3.1 Projektförderung LEADER .....	6
3.2 Projektförderung Soestetopf.....	8
3.3 Sonstige Projektförderung.....	8
4. LEADER Fördermittelbelegung.....	9
5. Lokale Aktionsgruppe LAG Soesteniederung.....	11
6. Vernetzung.....	11
7. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	12
8. Fazit und Ausblick.....	13
Anlage 1: Bewertung der Ziele und Indikatoren für die Bewertungsebenen „Prozess und Struktur“ sowie „Aufgaben des Regionalmanagements“ .....	14
Anlage 2: Liste der 2023 an das Regionalmanagement gerichteten Projektideen .....	16
Anlage 3: Übersicht Mitglieder und Stellvertreter LAG Soesteniederung.....	17

## **1. Anlass und Grundlage**

Das Regionale Entwicklungskonzept REK Soesteneriederung LEADER Förderperiode 2023 – 2027 enthält Vorgaben für die Arbeit der LAG, des Regionalmanagements sowie die Begleitung und Bewertung des Regionalentwicklungsprozesses. Im REK ist die Durchführung eines Monitorings vorgesehen, das die kontinuierliche Beobachtung und Erfassung des Umsetzungsprozesses von LEADER zum Gegenstand hat. Hierbei liegt der Fokus auf der Arbeit des Regionalmanagements, Projekten, Lokaler Aktionsgruppe sowie Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Erstellung eines Monitoring-Berichts ist Aufgabe des Regionalmanagements. Der Monitoring-Bericht enthält Aussagen zum Umsetzungsstand des Regionalentwicklungsprozesses auf Basis der folgenden Indikatoren:

- Anzahl und Art der beantragten, beschlossenen und bewilligten Projekte nach Handlungsfeldern
- Mitteleinsatz nach Handlungsfeldern
- Umsetzungsstand der Projekte nach Handlungsfeldern
- Anzahl der Projekte, die Wechselwirkungen zu anderen Projekten haben
- Anzahl und Klassifizierung der Projektträger und der an den Projekten beteiligten Organisationen
- Anzahl der Aktivitäten zur Mobilisierung, Information und Qualifikation der Akteure
- Finanzieller Umsetzungsstand (Mittelabruf in EUR)
- Anzahl der in der LAG beteiligten Akteure nach Art und Sektor

Ergänzt wird der Monitoring-Bericht in Anlage 1 durch eine Übersicht der Zielerreichung der im REK festgelegten Indikatoren für die Bewertungsebenen „Prozess und Struktur“ sowie „Aufgaben des Regionalmanagements“ (siehe REK, Seite 103ff). Auf eine Darstellung der Bewertungsebene „Inhalte und Strategie“ wird verzichtet. Diese Darstellung erscheint zum jetzigen Zeitpunkt auf Grund der noch kurzen operativen Förderphase als wenig hilfreich und soll frühestens 2025 erfolgen.

## **2. Regionalmanagement<sup>1</sup>**

Die Region Soestniederung ist nach der Förderperiode 2014 bis 2021 zum zweiten Mal in Folge als LEADER-Region anerkannt worden. In der vergangenen Förderperiode wurden insgesamt 46 Projekte mit rd. € 2.33 Mio. EURO aus LEADER-Mitteln gefördert. Der LEADER Prozess kann auf Grund der erfolgreichen Förderperiode durchaus als in der Region etabliert und verankert bezeichnet werden. Dies hat den Vorteil, dass bestehende Strukturen z. B. in Bezug auf die Zusammensetzung und Arbeit der LAG und des Regionalmanagements, vorhandene Netzwerke sowie Prozessdokumentation und begonnene Entwicklungen in der Region genutzt bzw. weitergeführt werden können.

Die Bewilligung für die Förderung des LEADER Regionalmanagements und der Geschäftsstelle durch das zuständige Amt für regionale Landesentwicklung ArL Oldenburg erfolgte am 22.05.2023. Das Regionalmanagement ist in der aktuellen Förderperiode aufgestockt worden und umfasst nunmehr 1,5 Vollzeitstellen. Es versteht sich als kundenorientierter Dienstleister, der Akteure in Förder- und Projektfragen berät, potentielle Akteure aktiviert, Vernetzung koordiniert, den Entwicklungsprozess in der LEADER-Region steuert und dokumentiert sowie Presse und Öffentlichkeitsarbeit betreibt.

Ein Großteil der Arbeit des Regionalmanagements entfällt auf die Beratung von Projektträgern. An das Regionalmanagement wurden 2023 insgesamt 42 Projektanfragen (siehe Anlage) für eine Förderung aus LEADER-Mitteln gestellt. Der Erstkontakt erfolgt hierbei zumeist per Mail oder Telefon. In einem ersten Schritt werden von Projektträgern in einem Projektsteckbrief grundlegende Angaben zu ihrer Projektidee erhoben. Hierzu gehören eine ausführliche Projektbeschreibung, Aussagen zu Projektzielen, Kooperationspartnern/Beteiligte, Finanzen, Drittmittelakquise, Einordnung in die Handlungsfelder des REK etc. Oftmals sind Ortsterminen hilfreich, damit sich das Regionalmanagement einen Eindruck von einem geplanten Projekt machen kann.

Die überwiegende Anzahl der 42 Projekte ist nach Einschätzung des Regionalmanagements förderfähig aus LEADER-Mitteln. Die Projekte müssen im

---

<sup>1</sup> Wenn im Folgenden von Regionalmanagement gesprochen wird, so beinhaltet dies das Regionalmanagement und die Geschäftsstelle

nächsten Schritt von den Projektträgern weiter ausgearbeitet und die Finanzierung sichergestellt werden. Im Hinblick auf die bei LEADER zwingend notwendige öffentliche Kofinanzierung sind vielfach Gremien-Beschlüsse von Kommunen notwendig. Zusätzlich werden weitere Finanzierungsquellen gesucht, wobei ebenfalls entsprechende Anträge auf eine Bezuschussung gestellt werden müssen (z. B. Landessportbund, Stiftungen etc.).

Bei entsprechender Projektreife werden die Projekte vom Projektträger in der LAG vorgestellt. Das Regionalmanagement unterstützt die Projektträger hierbei in der Vorbereitung aktiv. Bei einem positiven Votum der LAG begleitet und unterstützt das Regionalmanagement die Projektträger bei der Antragstellung an das zuständige ArL in Oldenburg.

Bei Projekten, die nicht für eine Förderung aus LEADER-Mitteln in Frage kommen, recherchiert das Regionalmanagement, ob und wenn ja welche alternativen Fördermöglichkeiten es gibt. Hierbei erfolgt ein Austausch u. a. mit dem ArL, anderen LEADER-Regionen sowie im Bereich der Wirtschaftsförderung des Landkreises Cloppenburg.

Das Regionalmanagement bereitet die Sitzungen der LAG in Zusammenarbeit und Absprache mit dem LAG-Vorstand vor und nach, erstellt die notwendigen Einladungen und Vorlagen, übernimmt die Protokollführung sowie die Dokumentation der Voten der LAG.

Die Presse und Öffentlichkeitsarbeit ist ebenfalls Aufgabe des Regionalmanagements. Hierzu gehört Information über LEADER und den Regionalentwicklungsprozess, über LAG Sitzungen sowie Projekte und deren Umsetzungsstand. Zusätzlich werden auf Informationsveranstaltungen in der Region Soestenederung Akteure informiert und zur Entwicklung von Projektideen animiert.

Das Regionalmanagement ist verantwortlich für die Dokumentations- und Berichtspflicht des LEADER-Prozesses gegenüber dem ArL sowie dem zuständigen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und weiteren Gremien. Hierzu zählen Jahresberichte sowie Nachweise für die Mittelbindung und Kontingentverwaltung im LEADER-Prozess sowie die Erstellung des jährlichen Verwendungsnachweises an das ML.

### **3. Projektförderung**

#### **3.1 Projektförderung LEADER**

Die LAG Soestniederung hat in ihren vier Sitzungen 2023 insgesamt 12 Projekte beraten und beschlossen. Bei Dreiviertel der Projekte sind Kommunen die Projektträger, lediglich drei Projekte wurden von Vereinen als Projektträger eingereicht. Gründe hierfür könnte sein, dass Vereine eine LEADER-Förderung auf die Nettokosten erhalten, Kommunen hingegen auf die Bruttokosten. Zudem ist es derzeit für private Projektträger wie Vereine nicht ohne weiteres möglich, die Finanzierung eines Projektes zu stemmen. Vielfach nehmen Vereine zur Finanzierung von LEADER Projekten Drittmittel in Anspruch, für die ebenfalls entsprechende Anträge gestellt werden müssen. Zudem müssen Projektträger einen bestimmten Anteil an Eigenmitteln in die Projekte einbringen.

Der Schwerpunkt der Projekte liegt in den Handlungsfeldern „HF 1 Orts- und Siedlungsentwicklung, Infrastruktur und Daseinsvorsorge“ sowie „HF 3 Tourismus, Kultur und Ehrenamt“. Zum jetzigen Zeitpunkt ist dies als Tendenz zu werten. Sollte sich die Entwicklung jedoch fortsetzen, so sollte hinterfragt und ggf. geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um auch in anderen Handlungsfeldern mehr Projekte zu initiieren.

Dass von den gemeldeten 42 Projektideen im Kalenderjahr 2023 bereits 12 Projekte von der LAG beraten und beschlossen und davon 5 Projekte beim ArL Oldenburg zur Förderung eingereicht worden sind, ist für den Start in die neue Förderperiode 2023 – 2027 als durchaus positiv zu bewerten. Für die erste Sitzung der LAG in 2024 liegen 5 Projekte zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Von besonderer Bedeutung sind die Projekte „RV Leitsystem Landkreis Cloppenburg“ sowie „Lehrpfad an der Ökologische Station Raddetäler“. Hierbei handelt es sich um Kooperationsprojekte, die mit anderen LAGs aus dem Bereich des ArL Weser-Ems umgesetzt werden. Die Antragstellung ist mit mehr Aufwand verbunden, da in allen beteiligten LAGs Beschlüsse einzuholen sowie jeweils Kooperationsvereinbarungen ausgearbeitet werden müssen, die Zuständigkeiten und Projektabläufe regeln. Insgesamt befinden sich neben den beiden genannten noch zwei weitere Kooperationsprojekte in der Vorbereitung zur Vorstellung in der LAG (Starterprojekt RV-Leitsystem im Landkreis Cloppenburg sowie Ehrenamtsagentur Landkreis Cloppenburg).

## Übersicht der in der LAG 2023 beratenen LEADER-Projekte (12 Projekte)

<b>Übersicht Projektberatung in LAG Soestniederung 2023</b>								
Projekt	Projekt-träger (öt/pT)	LAG Votum	Zuordnung zu Handlungsfeld				beim ArL eingereicht am	vom ArL bewilligt
			1	2	3	3		
TC Altenoythe Multifunktionsplatz	pT	04.10.2022 UB Juli 2023	X				23.11.2023	
Starterprojekt REK Große Aue Garrel	öt	14.03.2023			X			
Starterprojekt REK Generationspark Emstek	öt	14.03.2023	X				17.10.2023	10.11.2023
Starterprojekt REK RV-Leitsystem LK CLP (Kooperationsprojekt 3 LAGs)	öt	14.03.2023	X		X			
Multifunktionsfläche Burgwiese Friesoythe	öt	14.03.2023	X		X		05.06.2023	27.07.2023
Dorfverein Bethen Zukunftskonzept	pT	06.06.2023	X	X	X	X		
Dorfplatz Cappeln	öt	06.06.2023	X		X			
Ausschichtsturm Schwaneburgermoor	öt	06.06.2023		X	X		07.09.2023	16.10.2023
Umgestaltung DGH Ermke	pT	06.06.2023	X		X		06.11.2023	
Ökologische Station Raddetäler (Kooperationsprojekt, 3 LAGs)	öt	05.09.2023		X				
Erneuerung Galerie Mühle Saterland	öt	28.11.2023			X			
Fußgänger Leitsystem Stadt CLP	öt	28.11.2023	X		X			
<b>Summe</b>			<b>8</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>1</b>		
<b>HF 1: Orts- und Siedlungsentwicklung, Infrastruktur und Daseinsvorsorge</b> <b>HF 2: Natur-, Umwelt- und Klimaschutz</b> <b>HF 3: Tourismus, Kultur und Ehrenamt</b> <b>HF 4: Regionale Wirtschaftskraft</b>								

### 3.2 Projektförderung Soestetopf

Neben der Förderung aus LEADER-Mitteln können Projekte in der Region auch mit Mitteln aus dem Soestetopf gefördert werden. In den Soestetopf zahlt jede der an der LAG Soesteniederung beteiligten acht Kommunen sowie der Landkreis Cloppenburg einen vereinbarten Betrag von €3.500 ein, somit stehen €31.500 pro Jahr zur Verfügung.

Die Gelder dienen zur Kofinanzierung des Regionalmanagements sowie zur Finanzierung von Projekten unterhalb der im REK formulierten Förderuntergrenze von €2.500. Die Antragstellung erfolgt formlos, die Anträge werden in der LAG beraten und beschlossen. 2023 wurden sechs Anträge auf Förderung aus dem Soestetopf bewilligt.

Das Regionalmanagement unterstützt und begleitet auch hier die Projektträger von der Idee bis zur Auszahlung der Förderung. Eine Übersicht über die 2023 aus dem Soestetopf geförderten Projekte zeigt die folgende Tabelle:

#### **Projekte mit Förderung aus dem Soestetopf**

<b>Projektname</b>	<b>Zuschuss</b>
Blühstreifenprogramm Kreislandvolkverband	€2.500
Heimatverein Ermke (Infotafel, Ortskarte, Bänke mit Tisch)	€2.500
HEIMATverein Cloppenburg (Infotafeln Vahren und Stapelfeld)	€2.500
Generationenplatz Neumarkhausen	€2.500
Grillstation/Schutzhütte KLJB Halen	€2.500
Bestuhlung Sport- und Gemeinschaftszentrum Peheim	€2.500
<b>Summe</b>	<b>€15.000</b>

### 3.3 Sonstige Projektförderung

Ein Teil der an das Regionalmanagement gemeldeten Projekte ist aus unterschiedlichen Gründen nicht aus LEADER-Mitteln förderfähig. Oftmals lassen sich andere Förderprogramme ermitteln, die für eine Förderung dieser Projekte in Frage kommen. Auf Grund einer ähnlichen Ausrichtung in der Förderthematik lassen sich manche Projekte der ZILE-Förderung zuordnen, die eine sinnvolle Alternative zur LEADER Förderung darstellen kann. Auch im Bereich der energetischen Sanierung gibt es eine Vielzahl von Förderprogrammen, die vorrangig für Projekte genutzt werden z. B. BEG Bundesförderung für effiziente Gebäude, die „energetische Sanierung von (Vereins-

)Sportstätten“ des Landessportbunds etc. Auf Landes, Bundes und EU Ebene gibt es eine Vielzahl weiterer potentiellen Fördermöglichkeiten. Das Regionalmanagement unterstützt die Projektträger, die am besten für ihr Projekt geeignete Förderung zu finden.

#### **4. LEADER Fördermittelbelegung**

Die Mittel-Kontingente für die einzelnen LEADER-Fördergebiete wurden vom Land Niedersachsen auf Grundlage der Größe der Förderregionen sowie deren Einwohnerzahl berechnet. Für die LEADER-Region Soestniederung ergibt sich für die Förderperiode 2023-2027 eine Gesamtförderung aus LEADER-Mitteln in Höhe von €3.463 Mio.

Diese Summe wird zunächst gleichmäßig auf die vier Handlungsfelder verteilt. Im REK ist eine Rangfolge der Handlungsfelder definiert, eine prozentuale Gewichtung der LEADER-Fördermittel auf die Handlungsfelder ist jedoch absichtlich nicht erfolgt. Die Jahreskontingente für die Projektförderung für Projekte sowie die laufenden Kosten der LAG steigen über den Förderzeitraum bis 2027 jährlich an:

#### **Verteilung der LEADER-Mittel über den Förderzeitraum 2023 - 2027**

<b>Jahr</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>Summe</b>
Projekte	396.744	484.804	640.627	648.578	821.395	<b>2.992.150</b>
Kosten LAG	100.000	100.000	100.000	100.000	71.561	<b>471.561</b>
<b>Gesamt</b>	<b>496.744</b>	<b>584.804</b>	<b>740.627</b>	<b>748.578</b>	<b>892.957</b>	<b>3.463.711</b>

Insgesamt wurden 2023 fünf Projekte zur Förderung aus LEADER-Mitteln beim zuständigen ArL Oldenburg eingereicht. Drei Projekte erhielten 2023 einen Bewilligungsbescheid, die Projekte sind in der folgenden Tabelle aufgeführt (ein weiteres Projekt wurde im Februar 2024 bewilligt, das fünfte wird derzeit geprüft).

## Übersicht der vom ArL erteilten Bewilligungsbescheide in 2023

Übersicht der Projektbewilligungen durch das ArL im Bereich der LAG Soesteniederung zum 31.12.2023						
LEADER-Region Soesteniederung 2023-2027		HF 1 Orts- und Siedlungsentwicklung, Infrastruktur und Daseinsvorsorge (OS)	HF 2 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz (KU)	HF 3 Tourismus, Kultur und Ehrenamt (TK)	HF 4 Regionale Wirtschaftskraft (RW)	Kontingent lt. ArL
Projekttitel	Projektträger	25%	25%	25%	25%	100%
		748.037,55	748.037,55	748.037,55	748.037,55	2.992.150,20
Herrichtung Burgwiese als Multifunktionsfläche	Stadt Friesoythe	135.748,53				135.748,53
Errichtung eines Aussichtsturmes mit Bohlenweg im Schwaneburgermoor	Stadt Friesoythe			48.770,31		48.770,31
Erweiterung des Generationenparks in Emstek	Gemeinde Emstek	83.348,11				83.348,11
Durch Bewilligungsbescheide aus 2023 gebundene Mittel		<b>219.096,64</b>	<b>0,00</b>	<b>48.770,31</b>	<b>0,00</b>	<b>267.866,95</b>
noch ungebundene Mittel		528.940,91	748.037,55	699.267,24	748.037,55	<b>2.724.283,25</b>

Von den für 2023 zur Verfügung stehenden LEADER-Mitteln von €496.744 sind €267.866,95 durch Projekt-Bewilligungen gebunden sowie €100.000 für die laufenden Kosten der LAG vorgesehen (Abrechnung erfolgt erst zu Ende April 2024!!). Somit sind voraussichtlich insgesamt **€367.866,95 an Fördermitteln gebunden**. Das sind rd. €129.000 weniger als im Gesamt-Kontingent für 2023 zur Verfügung stehen.

(Anmerkung: Rechnet man das in 2023 beim ArL eingereichte Projekt „DGH Ermke“ mit hinzu, dass am 7.2.24 eine Bewilligung in Höhe von €181.728 erhalten hat, so sind Mitte Februar 2024 gut €550.000 an Mitteln durch Bewilligungsbescheide gebunden).

## **5. Lokale Aktionsgruppe LAG Soestenederung**

Die LAG hat insgesamt 27 Mitglieder, davon 16 WiSo-Partner und 11 Kommunalvertreter. Der Frauenanteil liegt bei rd. 30%, die LAG Mitglieder repräsentieren die vier im REK formulierten Handlungsfelder und verfügen über die erforderliche Fachkompetenz. Im Sommer 2023 schied Stephanie Möhlmann (Bereich Natur- Umwelt- und Klimaschutz) auf eigenen Wunsch aus der LAG aus. Als Nachfolger konnte Stefan Grußdorf, Forstamtsleiter Niedersächsische Landesforsten – Forstamt Ahlhorn, gewonnen werden. Wie bereits aufgezeigt, hat die LAG 2023 viermal getagt. In den LAG Sitzungen wurde 12 LEADER-Projekte beraten und beschlossen. Hinzu kommen sechs Projekte aus dem Soestetopf. Die Beratung über die Projekte ist sachlich, teilweise wird intensiv über die Projekte diskutiert. Ein wichtiges Thema für die LAG ist die Dokumentation von „Interessenkonflikten im Projektauswahlverfahren LEADER“. Hierzu hat das zuständige Ministerium entsprechende Handlungsempfehlungen formuliert, die von der LAG umgesetzt werden sollen. Hinsichtlich Art und Umfang der Dokumentation ist das Regionalmanagement im Austausch mit dem ArL.

## **6. Vernetzung**

In Niedersachsen existieren in der laufenden Förderperiode 68 LEADER Regionen, die im **LEADER-Forum Niedersachsen** organisiert sind. Das LEADER-Forum hat sich am 30.06.in Hannover und 09.11. in Walsrode getroffen. Bei den Treffen werden aktuelle Themen diskutiert, beraten sowie gemeinsame Positionen zu Fragestellungen formuliert und sich untereinander ausgetauscht.

Auf Regionsebene erfolgt ein Austausch über die **LEADER-Netzwerkgruppe Weser-Ems**. Hier sind alle LAGs/Regionalmanagements aus dem Zuständigkeitsbereich der ÄRL Weser-Ems organisiert und tauschen sich (zumeist) online zu Fragen und Erfahrungen in der Region Weser-Ems aus. Zusätzlich erfolgt ein monatlicher Austausch der **Regionalmanagements im Zuständigkeitsbereich des ArL Oldenburg**. Eine Vernetzung von der Regions- bis zur Landesebene ist somit gegeben. Der Austausch unter den

Regionalmanagements ist wichtig, um gemeinsame Positionen zu formulieren und sich gegenüber dem Land und der EU als geschlossen auftretender Partner Gehör zu verschaffen. Jährlich findet ein von der Deutschen Vernetzungsstelle Ländlicher Raum **DVS** organisiertes **Treffen** der 372 LEADER-Regionen aus ganz Deutschland statt. Das mehrtägige Treffen fand vom **22.-24. Mai 2023** in Baunatal statt und dient dem Austausch und der Informationen zu LEADER und der ländlichen Entwicklung. Zusätzlich wurden Exkursionen zu LEADER-Projekten im Umkreis des Tagungsstandortes angeboten.

## **7. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hat zum Ziel, den LEADER-Prozess zu unterstützen und kontinuierlich zu begleiten. Dabei wird sowohl über LAG-Sitzungen sowie über die Bewilligung von LEADER-Projekten, deren Umsetzung und Fertigstellung informiert.

Im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit wurden 2023 in sieben der acht Mitgliedskommunen der LAG Soestniederung **Informationsveranstaltungen** durchgeführt. Hierzu wurden von den jeweiligen Kommunen ortsansässige Vereine, Institutionen, Einrichtungen u.v.m. zu den Informationsveranstaltungen angeschrieben und eingeladen. Vorrangiges Ziel war, über LEADER zu informieren und **aufzuzeigen, wie der LEADER Prozess von der Projektidee bis hin zur Projektabrechnung abläuft**. Im Anschluss wurden offene Fragen zu LEADER und dem Prozessablauf erörtert. Die jeweilige Teilnehmerzahl lag zwischen 20 und 50 Personen. Alle sieben Veranstaltungen werden als positiv bewertet, da aus jeder Projektidee resultieren, die unter Mithilfe des Regionalmanagements in konkrete Projekte münden. Anfang Oktober hat das Regionalmanagement auf der **Veranstaltung der Ehrenamtsagentur „Das LEADER-Programm – Fördermöglichkeiten für Vereine“** interessierte Vereinsvertreter zum LEADER Prozess informiert. Das Regionalmanagement ist gerne jederzeit bereit, interessiert Gruppen in der Region zu besuchen und dort den LEADER-Prozess vorzustellen und Möglichkeiten einer Förderung zu besprechen. Der LEADER-Prozess wurde zusätzlich in der **Podcastreihe des Landkreises Cloppenburg** vorgestellt. Für 2024 hat sich das Regionalmanagement zum Ziel gesetzt, mehr eigene Pressemitteilungen zu veröffentlichen. Neben Berichten zu den mindestens vier LAG Sitzungen soll über Projekte und deren Umsetzungsstand sowie Entwicklungen im Regionalentwicklungsprozess berichtet werden.

## **8. Fazit und Ausblick**

Der Einstieg in die LEADER Förderperiode 2023 – 2027 kann aus Sicht des Regionalmanagements sowie der LAG als positiv bewertet werden.

Das Regionalmanagement konnte erst im Mai mit der operativen Arbeit starten und hat seitdem eine Vielzahl von Projektberatungen durchgeführt und Projekte initiiert. Die Anzahl der Projektideen (42) sowie die Zahl der in der LAG beratenden und beschlossenen Projekte (12) ist für das erste Förderjahr als erfolgreich zu bewerten. Die Anzahl der an das ArL eingereichten und zur Förderung aus LEADER Mitteln bewilligten Projekte (3) sollte 2024 deutlich steigen. Ziel ist es, das 2024 zur Verfügung stehende LEADER jährliche Mittelkontingent (mindestens) komplett zu belegen. Dieses Ziel erscheint durchaus als realistisch. Seit Jahresbeginn wurden dem Regionalmanagement bereits 16 neue Projektidee gemeldet, von denen die Mehrzahl als förderfähig aus LEADER Mitteln eingeschätzt wird.

Die Arbeit der LAG hinsichtlich Beratung, Diskussion und Beschlussfassung von Projekten ist offen und konstruktiv, die Beteiligung an den Sitzungen liegt leider unter der im REK formulierten Zielgröße von 80%. Die Anzahl der in der LAG zu beratenden Projekte soll weiter kontinuierlich zunehmen. Für die erste LAG Sitzung 2024 stehen fünf neue Projekte zur Beschlussfassung an.

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit soll – mit Zunahme der bewilligten Projekte, über die berichtet werden kann – verstärkt werden. Die im REK als Zielgröße formulierte Anzahl von 12 Presseartikeln in 2024 sollte erreicht werden. Je mehr Projekte in der Umsetzung sind, umso mehr kann darüber berichtet werden. Hierfür bieten sich auch die Übergaben von Zuwendungsbescheiden durch das ArL an die Projektträger an sowie die Fertigstellung von Projekten an.

Die Vernetzung auf unterschiedlichen Ebenen in der Region Weser-Ems bis hin zum Land Niedersachsen ist gegeben und erfolgt regelmäßig zwischen LAGs, den ArLs als auch den Bewilligungsstellen und dem Ministerium.

## Anlage 1: Bewertung der Ziele und Indikatoren für die Bewertungsebenen „Prozess und Struktur“ sowie „Aufgaben des Regionalmanagements“

<b>Prozess und Struktur</b>					
Betrachtungsebene	Indikator	Zielgröße	Terminierung	Methode	2023
Ziele / Teilziele					
<b>Organisationsstruktur</b> <i>Effiziente und effektive Arbeits- und Organisationsstrukturen</i>					
Es finden mindestens vier LAG-Sitzungen p.a. statt.	Anzahl Sitzungen	4	jährlich	Dokumentenanalyse	ja, alle 4 geplanten Sitzungen durchgeführt
Die Beteiligung an den LAG Sitzungen ist hoch. Die LAG ist aufgrund einer ausreichenden Anzahl von WiSo-Partner*innen beschlussfähig.	Anzahl Teilnehmer*innen	Ø 80 % Gesamtbeteiligung			Ø 67 % Gesamtbeteiligung
	Beschlussfähigkeit	100%			100%
<b>Kommunikation</b> <i>Aufbau und Stärkung einer regionalen Kommunikationsstruktur</i>					
Politische Gremien, Fachverwaltungen werden jährlich vor Ort über den Stand des Umsetzungsprozesses informiert.	Anzahl Berichtstermine	1	jährlich	Dokumentenanalyse	Monitoringbericht für 2023 wird an Mitgliedskommunen verteilt
Die LAG führt nach der Hälfte der Förderperiode eine zentrale öffentliche Veranstaltung („LEADER-TAG“) zur LEADER-Region durch.	Anzahl Veranstaltung	1	2025	Veranstaltung	
	Anzahl Teilnehmer*innen	80		Dokumentenanalyse	
	Zufriedenheitsergebnis Teilnehmer*innen	Note 2,0		Erhebung (Fragebogen)	
<b>Beteiligung</b> <i>Die Möglichkeit zur Beteiligung am regionalen Entwicklungsprozess wird sichergestellt und weiter entwickelt</i>					
Relevante Akteur*innen und Akteur*innengruppen aus der Region werden verstärkt für die Mitarbeit gewonnen.	Anzahl neuer Partner*innen	2	jährlich ab 2022	Dokumentenanalyse	Schwierig, Konkurrenz durch Programm wie Zukunftsregion; Bereitschaft zur Mitarbeit in LAG eher gering
<b>Vernetzung und Kooperation</b> <i>Die regionale und gebietsübergreifende Vernetzung und Kooperation wird aufgebaut und verbessert</i>					
Der Anteil an interkommunalen und regionalen Projekten wird ausgebaut.	Anzahl an Gesamtzahl der Projekte	10%	2027	Dokumentenanalyse	
Ein gebietsübergreifender Austausch wird in der Region Soestenniederung mit benachbarten LEADER-Regionen etabliert.	Anzahl Austausch	2	jährlich	Dokumentenanalyse	LAG-Netzwerk im Bereich Weser-Ems; regelmäßiger Austausch (Online monatlich)
	Anzahl Projekte	4	bis 2027	Dokumentenanalyse	

## Regionalmanagement

Betrachtungsebene Ziele / Teilziele	Indikator	Ziel- größe	Termi- nierung	Methode	2023
<b>Kompetenzbildung und Qualifizierung</b>					
<i>Aufbau effizienter und effektiver Arbeits- und Organisationsstrukturen</i>					
Das ReM nimmt jährlich an überregionalen / nationalen Veranstaltungen und Schulungen teil	Anzahl Veranstaltungen	4	jährlich	Dokumenten- analyse	jährliches DVS Treffen; RM Niedersachsen Treffen 2 mal jährlich; Treffen LAGs Weser Ems
Die fachliche, organisatorische und kommunikative Kompetenz des ReM wird von den Beteiligten mit der Note 2 und besser bewertet	Zufriedenheitsergebnis	2	jährlich	Erhebung (Fragebogen, Interview)	Befragung erfolgte bislang durch vTI, wird jedoch ab 2023 nicht mehr durchgeführt
<b>Öffentlichkeits- und Medienarbeit</b>					
<i>Die Öffentlichkeits- und Medienpräsenz wird kontinuierlich ausgebaut und verbessert</i>					
Anzahl der jährlich veröffentlichten Presseartikel der Projekte	Anzahl Presseartikel	5	2022	Dokumenten- analyse	RM hat die Arbeit zum Mai 2023 aufgenommen
		12	Ab 2023		10
Regelmäßige Information der Bevölkerung über den LEADER Prozess	Anzahl Beiträge	4	jährlich	Dokumenten- analyse	7 Info-Veranstaltungen Vortrag VHS zu LEADER
Etablierung des eigenen Internetauftritts www.soesteniederung.de	Zugriffszahlen	5.500	jährlich	Dokumenten- analyse	in Vorbereitung für 2024
<b>Projektbetreuung, Koordinierung und Vernetzung</b>					
<i>Die Qualität der Beratungs-, Service- und Koordinierungsleistungen wird kontinuierlich ausgebaut und verbessert</i>					
Anzahl der Beratungen und Betreuung von (potenziellen) Projektträgern durch das ReM.	Anzahl	10	jährlich	Dokumenten- analyse	42 Projektideen wurden gemeldet und vom RM betreut/beraten + 6 Projekte Soestsetopf
Das ReM arbeitet kundenfreundlich / zielgruppen- und serviceorientiert.  Die Zufriedenheit mit der Koordinierung des regionalen Entwicklungsprozesses durch das ReM wird von den Beteiligten mit der Note 2 und besser bewertet	Zufriedenheitsergebnis	2	jährlich	Erhebung (Fragebogen, Interview)	Befragung erfolgte bislang durch vTI, wird jedoch ab 2023 nicht mehr durchgeführt
<b>Monitoring und Selbstevaluation</b>					
<i>Das Regionalmanagement führt kontinuierlich das Basis-Monitoring und regelmäßig die Selbstevaluation durch</i>					
In einem Jahresbericht werden die Ergebnisse des Basis-Monitorings und einer Basis-Selbstevaluation präsentiert.	Anzahl Bericht	1	jährlich	Dokumenten- analyse	Monitoring Bericht erstellt
Eine umfassende Zwischenbilanz und Halbzeitevaluation des LEADER Prozesses wird vorgelegt.	Anzahl Bericht	1	2025	Dokumenten- analyse	

## **Anlage 2: Liste der 2023 an das Regionalmanagement gerichteten Projektideen**

<b>Nr.</b>	<b>Projekt</b>
1	Außerschulischer Lernort Anne Frank Schule Molbergen
2	Aussichtsturm Schwaneburgermoor FRI
3	BV Varrelbusch Tribüne
4	Calisthenicspark Sedelsberg
5	Cappeln Dorfplatz
6	Digitales Zeitungsarchiv – Heimatbund OM
7	Dorfladen Beverbruch
8	Dorfverein Bethen Entwicklungskonzept
9	Ehrenamtsservice LK Cloppenburg
10	Emstek Generationenpark 3. BA
11	Energetische Sanierung Tennishalle Cappeln
12	Erneuerung Galerie Mühle Scharrel
13	Erweiterung Mehrzweckhalle Schützenbruderschaft Petersdorf
14	Fahrrad-Service-Station Emstek
15	Fahrrad-Service-Stationen Cappeln
16	Flexzelt Gemeinde Bösel
17	Fußgängerleitsystem Stadt Cloppenburg
18	Garrel St. Johannes Schützengilde
19	Große Aue Gemeinde Garrel
20	Jugendtreff Ramsloh
21	Mobile Bühne Emstek
22	Multifunktionsfläche Burgwiese Friesoythe
23	Multifunktionsplätze TC Altenoythe
24	Ökologische Station Raddetäler
25	Peheim Holzhütte Ortstreffpunkt
26	Radverkehrsleitsystem LK Cloppenburg
27	Raststation und Treffpunkt Zur alten Schmiede Kellerhöhe
28	Schulungsraum Hof Grote Beverbruch
29	Schützenverein Garrel Schießstand
30	SV Strücklingen Anbau nVereinsheim
31	Umbau Vereinsheim Bethen und Dorfgemeinschaftshaus
32	Umgestaltung Dorfgemeinschaftshaus Ermke
33	Umgestaltung Pfarrheim St. Jakobus Saterland
34	Umgestaltung Sportplatz Gemeinde Garrel
35	Vereinsheim BV Garrel
36	Vereinsheim Fischereiverein Friesoythe
37	Weihnachtsbeleuchtung Bösel
38	Hof Diekmann Molbergen
39	Kinotechnische Sammlung Lönigen
40	Machbarkeitsstudie Inselviertel Cloppenburg
41	PV Anlage Frau Hüsing
42	Schwimmhalle Emstek

### **Anlage 3: Übersicht Mitglieder und Stellvertreter LAG Soestniederung**

<b>LAG-Mitglieder und ihre Stellvertreter/innen</b>			<b>Stand 20.02.2024</b>	
<b>Nr.</b>	<b>Mitglied</b>	<b>Institution/Bereich</b>	<b>HF</b>	<b>Stellvertreter/in</b>
<b>WISO-Partner</b>				
1.	Doris Wieghaus	Landfrauenverband Clp	1	Renate Haupt
2.	Sergej Meier	Heimatverein der Deutschen aus Russland	3	Nadja Kurz
3.	Pia van de Lageweg	Natur- Umwelt-, Klima-, Moorschutz	2	Konrad Thoben
4.	Dr. Franz Stuke	Kreissportbund Cloppenburg	1	Franz-Josef Kettmann Christoph Rohling
5.	Ulrike Meyer	Kultur	3	Gabriele Henneberg
6.	Manfred Quatmann	Christliche Jugendarbeit	1	Melanie Tegeler
7.	Thomas König	Landvolkverband Clp	4	Bernd Suilmann
8.	Dennis Makselon	Kreishandwerkerschaft	4	Nadine Hellmann
9.	Stefan Grussdorf	Umwelt, Tourismus	2	Carolin Kemper
10.	Dr. Torsten W. Müller	Carola-Wüstefeld-Stiftung	3	Eike Pöhler
11.	Mechthild Antons	Kulturforum Clp e. V.	3	Dr. Klaus Weber
12.	Hans Meyer	Dorfgemeinschaft/Ortsverein	1	Roland Kühn
13.	Kathrin Oenbrink	Heimatbund OM	3	Sabrina Tabeling
14.	Wolfgang Vorwerk	Wohlfahrt und Soziales	1	
15.	Hannes Deeken	Jugend	1	Jannes Kayser
16.	Dr. Christina Neumann	Erwachsenenbildung	3	Gabriela Pollmann
<b>Kommunalvertreter</b>				
17.	Neidhard Varnhorn	Stadt Cloppenburg		Björn Drebbermüller Josef Poll
18.	Thomas Otto	Gemeinde Saterland		Jens Galheer
19.	Thomas Höffmann	Gemeinde Garrel		Karl-Heinz Focken
20.	Witali Bastian	Gemeinde Molbergen		Andreas Unnerstall
21.	Sven Stratmann	Stadt Friesoythe		Heidrun Hamjediers
22.	Maren Feldhaus	Landkreis Clp (Gleichstellung)		Dr. Stefanie Föbker
23.	Hermann Block	Gemeinde Bösel		Rainer Hollje
24.	Marcus Brinkmann	Gemeinde Cappeln		Dirk Olliges
25.	Michael Fischer	Gemeinde Emstek		Franz-Josef Rump

26.	Karin Vogel	Zweckverband Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre		Maria Oloew Samantha Muth
27.	Martin Windhaus	Friesoyther Wasseracht		
HF 1: Orts- und Siedlungsentwicklung, Infrastruktur und Daseinsvorsorge HF 2: Natur-, Umwelt- und Klimaschutz HF 3: Tourismus, Kultur und Ehrenamt HF 4: Regionale Wirtschaftskraft				
<b>Beratende Mitglieder</b>				
	Patricia Bonney	Amt für regionale Landesentwicklung		
	Timo Beitelmann	Amt für regionale Landesentwicklung		
<b>Regionalmanagement/Geschäftsstelle</b>				
	Lena Harms	Regionalmanagement		
	Sven Hedicke	Regionalmanagement		